

TABLETREGELN



Ich gehe vorsichtig mit meinem Tablet um.



Ich lasse mein Tablet während der Pausen und vor dem Unterricht im Schulranzen.



Ich lege mein Tablet zu Beginn der Stunde geschlossen auf den Tisch.



Ich benutze das Tablet nur, wenn mich meine Lehrkraft dazu auffordert.



Ich nutze nur Apps, die ich zur Erledigung der Aufgabe verwenden soll.



Ich ändere und lösche nichts auf den Tablets anderer.



Ich achte darauf, dass mein Tablet/Stift immer aufgeladen ist.



Ich mache Fotos/Tonaufnahmen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.



Ich versende Nachrichten/Dokumente nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.



Ich belasse das Tablet in seinem Originalzustand (auch Einstellungen)

MEDIENMERKBLATT

Kommunikationsmedien wie z.B. Handys, Tablets, Kopfhörer, Smartwatches usw. benutze ich während des Unterrichts nur mit Erlaubnis der Lehrkraft für unterrichtsrelevante Zwecke.

Ansonsten schalte ich diese aus/stumm/lautlos und packe sie weg, damit sie den Unterricht nicht stören und mich nicht ablenken können.

Für die Tabletnutzung gelten unsere speziellen Tabletregeln.

Das bedeutet für mich konkret:

- Fotos, Videos und Audiomitschnitte von Personen sind grundsätzlich nicht erlaubt. Daher filme und fotografiere ich nicht in der Schule, weder in den Schulgebäuden noch auf dem Pausenhof, es sei denn mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft.
- Da Handys, Tablets und Smartwatches in der Regel nicht als Hilfsmittel zugelassen sind, packe ich sie bei Leistungsüberprüfungen in die Schultasche.
- Auch in der Mittagspause der GTS gelten diese Regelungen.
- Niemand muss immer erreichbar sein. Daher führe ich auf dem Schulgelände keine Telefonate. In begründeten Ausnahmefällen kann meine Lehrkraft mir ein Telefonat erlauben, z.B. bei vorzeitigem Unterrichtsende.
- Auch bei der Kommunikation mit digitalen Medien gelten die gängigen Umgangsformen. Daher beleidige, bedrohe, belästige ich auch digital niemanden und stelle keine Personen bloß (=Cybermobbing), sondern stehe betroffenen Mitschülern zur Seite.
- Medien können unsittlichen, verrohend wirkenden oder zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Fremdenfeindlichkeit aufstachelnden Inhalt besitzen. Solche Inhalte sind für Kinder und Jugendliche nicht geeignet und daher gesetzlich verboten. Ich schaue mir diese nicht an und gebe sie auch nicht weiter. Sonst muss ich mit schulischen Maßnahmen rechnen.
- In einigen Fällen ist es für Kinder und Jugendliche besser, Medien während der Schulzeit möglichst gar nicht zu benutzen. Dies gilt besonders dann, wenn sie sich nicht an die geltenden Regeln halten. Daher ist mir klar, dass mir die hier eingeräumten Rechte auch entzogen werden können. (Einzug des Geräts bis zum Unterrichtsende)
- Die Schule kann keine Haftung für private Geräte übernehmen. Ich bin daher selbst verantwortlich für die Geräte, die ich mitbringe.